

Elberfelder Bibel 2006

Standardausgabe

Witten: R. Brockhaus Verlag, Frühjahr 2006

ca. 1.600 Seiten, gebunden, 16 Seiten mit 4-farb. Karten und Grafiken

ca. EUR 24,90

Die letzte Revision der Elberfelder Bibel wurde 1985 abgeschlossen. In den 20 darauf folgenden Jahren haben sich sprachlich manche Gewohnheiten verändert. Dies hat der Verlag zum Anlass genommen, die Bibelübersetzung noch einmal auf veraltete Redewendungen und schwer verständliche Passagen durchzusehen. Erstmals enthält die Elberfelder Bibel auch auf 16 Seiten farbige Landkarten und Diagramme in hoher Qualität. Die Elberfelder Bibel 2006 wird zunächst in zwei Formaten ausgeliefert: Standardformat und Großformat. Im Standardformat gibt es Ausgaben ab EUR 14,90, im Großformat ab EUR 29,90.

CD-ROM Bibel Edition

Septuaginta und Vulgata

Griechisches Altes Testament und lateinische Bibel mit komfortablem Suchprogramm

Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, Frühjahr 2006

CD-ROM in Jewel-Case mit 32-seitigem Einführungsbuch

EUR 25,00

Ob Sie eine Bibelstelle lesen, den Bibeltext nach einem Begriff durchsuchen oder Verse in Ihre Textverarbeitung kopieren und ausdrucken wollen – mit dem Programm haben Sie die griechischen und lateinischen Originaltexte immer parat und nutzen alle Vorteile der elektronischen Version. Systemvoraussetzung: PC mit Microsoft Windows 98, ME, NT, 2000 oder XP. Benutzbar direkt von der CD-ROM. Bei Installation ca. 16 MB Plattenplatz.

Albertz, Rainer

Elia

Ein feuriger Kämpfer für Gott

Biblische Gestalten, Band 13

Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt, Frühjahr 2006

ca. 180 Seiten, Paperback

EUR 14,80

Nur sechs Kapitel des Alten Testaments berichten vom Propheten Elia, dennoch stieg er im frühen Juden- und Christentum zum wichtigsten aller Propheten auf. Das Buch untersucht die Gründe für diese beispiellose Wirkungsgeschichte und zeichnet deren Stadien im Einzelnen nach. Im Neuen Testament ist von Elia häufiger die Rede als von allen anderen Propheten. Die Faszination, die von diesem Propheten ausgeht, zog bis heute Maler, Musiker und Schriftsteller wie Lukas Cranach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Paulo Coelho in ihren Bann.

Willi-Plein, Ina

Haggai, Sacharja, Maleachi

Zürcher Bibelkommentare AT 24.3

Zürich: Theologischer Verlag Zürich, Frühjahr 2006

ca. 300 Seiten, Paperback

ca. EUR 30,00

Die Bücher Haggai, Sacharja und Maleachi stehen am Ende des Zwölfprophetenbuches und des Teils „Propheten“ des hebräischen Alten Testaments. Sie haben das Schriftverständnis der neutestamentlichen Zeugen mit geprägt und sind mit dem zunehmenden Interesse am Kanon auch zum Gegenstand von Fragen nach der innerbiblischen Auslegungsgeschichte und Buchwerdung geworden. Die allgemeinverständliche Auslegung bezieht Ergebnisse der Sichtung der Forschung ein, orientiert sich aber auch bei schwierigen Partien eng am Text.

Rohls, Jan / Wenz, Gunther (Hg)

Biblische Gestalten in Kultur und Geschichte

Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt, Frühjahr 2006

ca. 240 Seiten, Paperback

ca. EUR 34,00

Die Bibel ist nicht nur die Ursprungsurkunde von Judentum und Christentum, sondern hat zugleich die abendländische Kultur nachhaltig bestimmt. Das gilt auch für die Gestalten der Bibel. Sie haben ihre Spuren in der Politik, Kunst und Literatur Europas hinterlassen.

Die Beiträge des Buches sind aus einer Vorlesungsreihe der Münchener Evangelisch-Theologischen Fakultät erwachsen und gehen der Wirkung exemplarisch ausgewählter Gestalten der Bibel in Kultur und Geschichte nach.

Bar-Efrat, Shimon

Wie die Bibel erzählt

Alttestamentliche Texte als literarische Kunstwerke verstehen

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, Frühjahr 2006

ca. 304 Seiten, kartoniert

ca. EUR 24,95

Dieser Band bietet einen systematischen und umfassenden Überblick über die grundlegenden literarischen Aspekte biblischen Erzählens. Shimon Bar-Efrat – Leiter für Biblische Studien an der Hebrew Secondary School in Jerusalem – untersucht die Eigenschaften und Standpunkte des jeweiligen Erzählers, die Gestaltung der Charaktere, die Struktur der Handlung, Zeit und Raum und schließlich den Stil der Erzählungen. Viele Beispiele verdeutlichen die behandelten Themenfelder und werfen neues Licht auf die Erzählungen.

Berlejung, Angelika

1 Makkabäer

in der Reihe „Herders Theologischer Kommentar zum Alten Testament“

Freiburg: Herder, Frühjahr 2006

ca. 352 Seiten, gebunden

ca. EUR 60,00

Das 1. Buch der Makkabäer zeigt sich als Beispiel antiker Hofberichterstattung, die für das hasmonäische Herrscherhaus systemstabilisierend wirken sollte und wirkte. Der Kommentar versucht der geschichtlichen und religionsgeschichtlichen Bedeutung des 1. Makkabäerbuchs gerecht zu werden. Die literarische Komplexität, sprachliche Subtilität, Verknüpfungen mit den übrigen atl. Schriften und die theologische Zielrichtung des 1. Makkabäerbuchs werden ebenso herausgearbeitet wie ein lebendiges Bild der Umwelt, in der es entstand.

Vanoni, Gottfried

Obadja/Jona

in der Reihe „Herders Theologischer Kommentar zum Alten Testament“

Freiburg: Herder, Frühjahr 2006

ca. 200 Seiten, gebunden

ca. EUR 45,00

Während das Buch Jona zu den beliebtesten Schriften der Bibel zählt, wurde das eher spröde Buch Obadja, die kürzeste Schrift des Alten Testaments, nur selten kommentiert. In einem Punkt treffen sich jedoch die Kommentierungen der beiden Schriften: Durch die Auslegungsgeschichte zieht sich eine Linie dunkler antijüdischer Auslassungen. Der vorliegende Kommentar spürt den Signalen des Bibeltextes nach, die den Blick auf eine innerjüdische Kritik an bestimmten Positionen freilegen, die sich auch in der Christenheit ausmachen lassen.

Steins, Georg/ Ballhorn, Egbert (Hg)

Der Bibelkanon in der Bibelauslegung

Beispielexegesen und Methodenreflexionen

Stuttgart: Kohlhammer, Frühjahr 2006

ca. 310 Seiten, kartoniert

ca. EUR 29,00

„Kanon“ ist zu einem Schlüsselbegriff in der neueren alt- und neutestamentlichen Bibelauslegung geworden. Dieser Band dokumentiert die Leistungsfähigkeit des neuen Paradigmas, das über die Behandlung einzelner Texte hinausgeht und die unterschiedlichen Akzentuierungen des Kanonthemas in der Exegese vergleichend präsentiert. Die einzelnen Beiträge verbinden jeweils eine methodologische Grundlagenreflexion mit einer Beispielexegese. Dabei soll die Vielfalt der unter dem Label „Kanon/kanonische Bibelauslegung/Lektüre“ bereits praktizierten Ansätze deutlich werden.

Kessler, Rainer

Gotteserdung

Beiträge zur Hermeneutik und Exegese der Hebräischen Bibel

Stuttgart: Kohlhammer, Frühjahr 2006

ca. 260 Seiten, kartoniert

ca. EUR 39,00

Die Hebräische Bibel holt Gott auf die Erde. Gott geht ein in die Geschichte des Volkes Israel und der Menschheit. Von Gott kann nicht anders gesprochen werden als im Kontext konkreter sozialer Verhältnisse. Theologie als Rede von Gott ist nicht möglich unter Absehung von dem Geschlechterverhältnis zwischen Frauen und Männern. Die Beiträge des Bandes gehen dieser Gotteserdung durch alle Kanontenile nach, vom Anfang der Genesis bis zur Esterrolle. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Prophetie. In hermeneutischen, aber auch in den einzelnen exegetischen Arbeiten wird die Bedeutung dieses Ansatzes für das Verstehen biblischer Texte unter den Bedingungen der Gegenwart reflektiert.

Neef, Hans-Dieter

Arbeitsbuch Biblisch-Aramäisch

Materialien, Beispiele und Übungen zum Biblisch-Aramäisch

Tübingen: Mohr Siebeck, Frühjahr 2006

ca. 240 Seiten, fadengeheftete Broschur

ca. EUR 25,00

Dieses Arbeitsbuch führt mit 16 Lektionen in die biblisch-aramäische Sprache des Alten Testaments ein. Als didaktisch konzipiertes Lehrbuch enthält es Materialien, Beispiele und Übungen sowie Pradigmentabellen, ein Vokabelverzeichnis, die Auflösung der Übungen und ein Sach- und Bibelstellenregister. Das Buch ist so konzipiert, dass auch Leser ohne Kenntnisse des Hebräischen oder einer anderen semitischen Sprache damit arbeiten können. Durch die Auflösung der Übungen kann das Buch zudem zum autodidaktischen Studium sowie aufgrund der Register als Nachschlagewerk verwendet werden.

Kratz, Reinhard Gregor / Spieckermann, Hermann (Hg)

Götterbilder – Gottesbilder – Weltbilder

Band I: Ägypten, Mesopotamien, Kleinasien, Syrien, Palästina

(Forschungen zum Alten Testament; 2. Reihe)

Tübingen: Mohr Siebeck, Frühjahr 2006

ca. 440 Seiten, broschiert

ca. EUR 70,00

Band II: Griechenland und Rom, Judentum, Christentum und Islam

(Forschungen zum Alten Testament; 2. Reihe)

Tübingen: Mohr Siebeck, Frühjahr 2006

ca. 340 Seiten, broschiert

ca. EUR 55,00

Im Zentrum der beiden Bände steht der komplexe Zusammenhang zwischen Gottesbildern und Weltbildern in Ägypten, Persien, Mesopotamien, Syrien, Kleinasien, Israel, Griechenland und Rom, im Zoroastrismus, Judentum, Christentum und Islam. Religionen mit polytheistischer Grundverfassung entwickeln Tendenzen zur praktischen Monolatrie. Diese steht neben bewusst entwickelten henotheistischen Vorstellungen, die sich auf ein Mitglied in einer größeren Götterfamilie konzentrieren. Diese wie jene können für die Ausbildung monotheistischer Konzeptionen offen sein. Die spannungsvolle Vielfalt hat nicht nur Weltbilder in der orientalischen und hellenistisch-römischen Antike geprägt. In veränderter Gestalt ist sie bis heute in den praktizierten Religionen Anlaß zu Auseinandersetzungen.